

# Sicherheitsdatenblatt

BayWa AG München

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## TECTROL GEAR CLP 220

Druckdatum: 23.04.2018

Materialnummer: 1452734

Seite 1 von 8

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

TECTROL GEAR CLP 220

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Mineralöl.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: BayWa AG München  
Straße: Arabellastr. 4  
Ort: D-81925 München  
Telefon: +49 899222 2038  
E-Mail: energie-sida@baywa.de

#### 1.4. Notrufnummer: Giftnotruf München (DE;EN) +49 (0) 89 19240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:  
Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3  
Gefahrenhinweise:  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Gefahrenhinweise

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

##### Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

##### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH208 Enthält organ. Polysulfid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Chemische Charakterisierung

Mineralöl. Additiv

# Sicherheitsdatenblatt

BayWa AG München

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## TECTROL GEAR CLP 220

Druckdatum: 23.04.2018

Materialnummer: 1462784

Seite 2 von 8

### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil
	EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
	Phenolisches Antioxidans	0,10-<1,00 %
	204-884-0 01-2119490822-33	
	Skin Irrit. 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H315 H400 H410	
	organ. Polysulfid	0,10-< 1,00 %
	273-103-3 01-2119540515-43	
	Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H317 H400 H410	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

#### Nach Einatmen

- Für Frischluft sorgen. Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

#### Nach Hautkontakt

- Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

#### Nach Augenkontakt

- Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- Anschließend Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

- Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

- Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Löschpulver. alkoholbeständiger Schaum. Wasser mit Tensidzusatz.

#### Ungeeignete Löschmittel

- Wasservollstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Im Brandfall können entstehen: Gase/Dämpfe, gesundheitsschädlich

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133). Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# Sicherheitsdatenblatt

BayWa AG München

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## TECTROL GEAR CLP 220

Druckdatum: 23.04.2018

Materialnummer: 1462784

Seite 3 von 8

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

#### Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Die Bildung brennbarer Dämpfe ist möglich, bei Temperaturen über: Flammpunkt

Vermeiden von: Aerosolerzeugung/-bildung

Lagerklasse nach TRGS 510: 10

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### **Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Enthält keine Stoffe in Mengen oberhalb der Konzentrationsgrenzen, für die ein Arbeitsplatzgrenzwert festgelegt ist.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Keine Daten verfügbar

#### **Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

#### **Augen-/Gesichtsschutz**

Dicht schließende Schutzbrille. DIN EN 166

#### **Handschutz**

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: DIN EN 374

Tragedauer bei permanentem Kontakt: 480 min

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk).

# Sicherheitsdatenblatt

BayWa AG München

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## TECTROL GEAR CLP 220

Druckdatum: 23.04.2018

Materialnummer: 1462734

Seite 4 von 8

Dicke des Handschuhmaterials: 0,7 mm.  
Ungeeignetes Material: Ledererzeugnisse  
Tragedauer bei gelegentlichem Kontakt (Spritzer): 30 min.  
Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk).  
Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm  
Ungeeignetes Material: Butylkautschuk, NR (Naturkautschuk, Naturlatex).  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Dampf/Aerosol nicht einatmen.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig  
Farbe: hellbraun  
Geruch: charakteristisch

#### Prüfnorm

pH-Wert: nicht anwendbar

### Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: Keine Daten verfügbar

Siedebeginn und Siedebereich: Keine Daten verfügbar

Sublimationstemperatur: Keine Daten verfügbar

Flammpunkt: 255 °C DIN ISO 2592

### Entzündlichkeit

Feststoff: Keine Daten verfügbar

Gas: Keine Daten verfügbar

### Explosionsgefahren

nicht explosionsgefährlich.

Untere Explosionsgrenze: Keine Daten verfügbar

Obere Explosionsgrenze: Keine Daten verfügbar

### Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: Keine Daten verfügbar

Gas: Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar

Dampfdruck: Keine Daten verfügbar

Dichte (bei 15 °C): 0,88 g/cm<sup>3</sup> DIN 51757

Wasserlöslichkeit: Der Stoff ist nicht wasserlöslich.

### Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: Keine Daten verfügbar

Dyn. Viskosität: Keine Daten verfügbar

# Sicherheitsdatenblatt

BayWa AG München

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## TECTROL GEAR CLP 220

Druckdatum: 23.04.2018

Materialnummer: 1462784

Seite 5 von 8

Kin. Viskosität: 220 mm<sup>2</sup>/s DIN 51562  
(bei 40 °C)

Auslaufzeit: Keine Daten verfügbar

Lösemittelgehalt: Keine Daten verfügbar

### 9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: Keine Daten verfügbar

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark. Starke Säure Starke Lauge

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen:  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid Gase/Dämpfe, giftig

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Keine Daten verfügbar

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
	Phenolisches Antioxidans				
	oral	LD50	2.001 mg/kg	Ratte	
	organ. Polysulfid				
	oral	LD50	>2.001 mg/kg	Ratte	

#### Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# Sicherheitsdatenblatt

BayWa AG München

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## TECTROL GEAR CLP 220

Druckdatum: 23.04.2018

Materialnummer: 1462784

Seite 6 von 8

### Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Es liegen keine Informationen vor. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle
	Aquatische Toxizität					
	Phenolisches Antioxidans					
	Akute Fischtoxizität	LC50	0,11 mg/l	96 h	Fisch	
	organ. Polysulfid					
	Akute Fischtoxizität	LC50	8,1 mg/l	96 h		

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT  
nicht anwendbar  
vPvB  
nicht anwendbar

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Weitere Hinweise

schwach wassergefährdend (WGK 1)  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung

Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.  
In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.  
Vermischungsverbote nach Altölverordnung beachten. Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG).

#### Abfallschlüssel Produkt

130205 ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER DIE KAPITEL 05, 12 UND 19 FALLEN); Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen; nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis; gefährlicher Abfall

# Sicherheitsdatenblatt

BayWa AG München

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## TECTROL GEAR CLP 220

Druckdatum: 23.04.2018

Materialnummer: 1462784

Seite 7 von 8

### Abfallschlüssel Produktreste

130205 ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER DIE KAPITEL 05, 12 UND 19 FALLEN); Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen; nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis; gefährlicher Abfall

### Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150102 VERPACKUNGSABFALL, AUFGAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### Binnenschifftransport (ADN)

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### Seeschifftransport (IMDG)

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

### Sonstige einschlägige Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

#### Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen. keine/keiner

#### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

## Sicherheitsdatenblatt

BayWa AG München

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



### TECTROL GEAR CLP 220

Druckdatum: 23.04.2018

Materialnummer: 1462784

Seite 3 von 8

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH208	Enthält organ. Polysulfid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*